



HEIDI - Heimat und europäische Identität

Didaktische Konzepte für den Geschichtsunterricht zur römischen Antike am außerschulischen Lernort

Ziel des Projekts ist die Erarbeitung eines didaktischen Konzepts zum Unterricht der Regionalgeschichte in europäischer Perspektive, das auf der Grundlage der Erfahrungen und dem didaktischen Austausch der verschiedenen Partner entwickelt wird.

Vermittlung von Regionalgeschichte in europäischer Perspektive

Das Projekt erprobt die binational verschränkte Vermittlung der Regionalgeschichte der Römischen Antike in europäischer Perspektive in Form von Schulunterricht an außerschulischen Lernorten. Die „europäische Perspektive“ ist in zweifacher Hinsicht zu verstehen:
 1) Bezuglich der zu vermittelnden Themen und Fragestellungen der Römischen Geschichte, die eine gemeinsame europäische Identität berühren.
 2) Hinsichtlich des Austauschs der beiden europäischen Partnerregionen über die Methodik und Didaktik.

Intendierte Ergebnisse

Aufgrund des Austauschs beider Partner wird eine didaktische Konzeption zur Regionalgeschichte am außerschulischen Lernort entwickelt. Die Ergebnisse werden in der Erarbeitung von Unterrichtsmodulen und Lernmaterialien für den Geschichtsunterricht zur Römischen Antike konkretisiert.



Auswirkungen und Nutzen

Das Projekt möchte *best practice*-Beispiele für den Unterricht der Regionalgeschichte im Museum und in archäologischen Grabungen entwickeln. Dabei stärkt es die Kooperation zwischen den Schulen und den örtlichen historischen Einrichtungen. Die Ergebnisse der Arbeit können in ein Modell münden, das auf andere Epochen übertragen werden kann.



PARTNER REGION 1:

Koordinierende Organisation:
 Stadt Heidenheim

Partnerorganisationen:
 Museum im Römerbad, Heidenheim
 Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd
 Eugen-Gaus-Realschule, Heidenheim
 Hellenstein- Gymnasium, Heidenheim
 Werkgymnasium Heidenheim

PARTNER REGION 2:

Koordinierende Organisation:
 Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca – Ufficio Regionale Scolastico per la Campania

Partnerorganisationen:
 Liceo Scientifico 'Francesco Severi',
 Castellammare di Stabia
 Fondazione Restoring Ancient Stabiae,
 Castellammare di Stabia



gefördert durch:



Programm für
lebenslanges
Lernen

Projektpartner:



Kontakt:

Gesamtkoordination des Projekts:
Rainer Domberg (Bürgermeister der Stadt Heidenheim)

Projektleitung an der PH Schwäbisch Gmünd:
Dr. Eva Luise Wittneben



Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd
University of Education

